

Gemeinderat	
2006 – 2011	Nr. 22

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Jade am 25.02.2010, 19.00 Uhr, im Rathaus Jade in Jader Str. 47, 26349 Jade - Jaderaltendeich.

-----

Anwesend: die Ratsmitglieder Peter Bäkermann, Rudolf Brook, Ina Gollenstede, Armin Hasler, Helmut Höpken, Uwe Heuermann, Frank Pargmann, Werner Peters, Marlene Rembacz, Johan Scholtalbers, Jörg Schröder und Alken Tiarks

Bürgermeister Henning Kaars  
FBL Thomas Bruns  
FBL Andreas Pöpken (zugleich als Protokollführer)

Presse: Frau Schenk (Friebo)  
Herr Lehmann (NWZ)

div. Zuhörer

nicht anwesend: Jürgen Barre, Knut Brammer, Michael Esken, Gustav-Adolf Oeltjen,  
Hans – Otto Rohde

-----

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Rates**

Der stv. Ratsvorsitzende Pargmann eröffnete die Sitzung und begrüßte Rat und Verwaltung. Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Stv. RV Pargmann gab folgende Berichtigungen der Tagesordnung bekannt. Auf Grund des Beratungsergebnisses im Planungs-, Bau- und Straßenausschuss sei die Tagesordnung mit Schreiben vom 19.02.2010 um den Tagesordnungspunkt **15 a - Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Dachflächen für die Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Flächen** mit verkürzter Ladungsfrist ergänzt worden. Weiter sei zu TOP 9 - **Beratung und Beschlussempfehlung über das Vermarktungskonzept für gemeindeeigene Wohnbaugrundstücke** eine Beschlussfassung derzeit nicht erforderlich. Daher könne dieser TOP von der Tagesordnung genommen werden.

Die Tagesordnung wurde mit v.g. Änderungen einstimmig festgestellt.

### **3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jade vom 17.12.2009**

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jade vom 17.12.2009 wurde einstimmig genehmigt.

### **4. Mitteilungen und Berichte des Bürgermeisters**

BM Kaars berichtete:

- Es gebe wieder Abendveranstaltungen des Mobilien Kinos in Jaderberg.
- Im Januar habe die Anliegerversammlung zum Ausbau der Grenzstraße stattgefunden.
- Es hätten einige Gespräche zum Ausbau der Bahnübergänge im Rahmen des zweigleisigen Ausbaus der Eisenbahnstrecke Oldenburg – Wilhelmshaven stattgefunden.
- Im Gewerbegebiet Jaderberg konnten 2 Grundstücke veräußert werden, weitere Betriebe hätten ihr Interesse bekundet. Vor diesem Hintergrund sei die Erweiterung der Gewerbeflächen vorzubereiten.
- Die Herstellung des Büros für die Krippe habe in dieser Woche begonnen.
- Das TSWF werde der Feuerwehr Südbollenhagen am 01.05.2010 übergeben.
- Aus Mitteln des Leader – Programms würden der Erlebniswald in Südbollenhagen und 3 „Unsichtbare Sehenswürdigkeiten“ in der Wesermarsch erstellt, davon eine an der Galerie Schönhof.
- Die Umsetzung der Dorferneuerung Jade / Jaderaußendeich werden vorbereitet.
- Zum Bahnhofpunkt Jaderberg habe er heute gemeinsam mit Herrn Decker (Bürgermeister der Gemeinde Rastede) einen Termin bei der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) gehabt, um die Potentialstudien zu den Haltepunkten Jaderberg und Hahn – Lehmden vorzustellen. Die LNVG habe erklärt, dass nur ein Haltepunkt vorstellbar wäre. Im Ergebnis seien die Chancen für Jaderberg weiterhin vorhanden. Es folge jetzt seitens der LNVG eine Wirtschaftlichkeitsstudie. Die LNVG habe darauf verwiesen, dass trotz Geschwindigkeitserhöhung nicht ausreichend Zeit für einen zusätzlichen Halt gewonnen werden könne. Er bat alle Parteien, sich auf politischer Ebene über Landtags- oder Bundestagsabgeordnete für den Bahnhofpunkt einzusetzen.
- Zum Lärmschutz entlang der Eisenbahntrasse fände am 23.03.2010 im Schützenhof gemeinsam mit der DBNetz eine weitere Informationsveranstaltung statt. Es sei von Lärmschutzwänden bis zu einer Höhe von 3 Metern (zzgl. 1 Meter Sockel) auszugehen.

## **5. Wechsel des Ausschussvorsitzes im Planungs-, Bau- und Straßenausschuss**

Stv. RV Pargmann gab bekannt, dass Herr Michael Esken nicht mehr Vorsitzender des Planungs-, Bau- und Straßenausschusses sei. Als dessen Nachfolger wurde von der SPD – Fraktion Herr Peter Bäkermann benannt.

## **6. Bürgerfragestunde**

Auf Nachfrage eines Bürgers erklärte Herr Bruns, die Trasse des Alten Moorstrichs werde im Bereich der Einmündung zur Raiffeisenstraße um ca. 50 Meter nach Westen verlegt, so dass auch bei geschlossenen Schranken ein Einfahren vom Alten Moorstrich auf die Raiffeisenstraße möglich sein wird.

## **7. Beratung und Beschlussfassung über Sprachförderprogramme in den Kindergärten der Gemeinde Jade**

Herr Scholtalbers erklärte, das Sprachförderprogramm werde für sehr wichtig gehalten, so dass es trotz der knappen Mittel der Gemeinde Jade in allen Kindergärten in der Gemeinde fortgesetzt werden solle.

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig, weiterhin Sprachförderprogramme in den Kindergärten der Gemeinde Jade anzubieten.

## **8. Beratung und Beschlussfassung über die Betreuungszeiten in den Oster- und Herbstferien im Kindergarten Schweiburg**

Herr Scholtalbers erklärte, die Mindestteilnehmerzahl werde im Kindergarten Schweiburg nicht erreicht. Frau Blanke (Familienservicebüro) versuche, mit Hilfe von Tagesmüttern eine Betreuung zu ermöglichen.

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig, die durchgehende Öffnung des Kindergartens Schweiburg in den Oster- und Herbstferien abzulehnen.

## **9. entfällt (s.o.)**

## **10. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 – „Bergstraße“ - Jaderberg im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB**

- a) Behandlung der während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken - Abwägungsbeschluss,**
- b) Satzungsbeschluss**

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig,

1. die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken werden, wie in der Anlage der Beschlussvorlage ersichtlich behandelt (Abwägungsbeschluss nach § 1 Abs. 7 BauGB) und
2. nach §§ 1, 2 und 10 BauGB sowie den §§ 6 und 40 NGO unter Berücksichtigung der vorgenannten Abwägungen über die eingegangenen Anregungen und Bedenken den Bebauungsplan Nr. 19 „Bergstraße“ in Jaderberg (1. Änderung) als Satzung zu beschließen.

**11. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages und Erschließungsvertrages für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Bergstraße“ in Jaderberg**

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig, dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages und eines Erschließungsvertrages für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Bergstraße“ in Jaderberg zuzustimmen.

**12. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 – „Tier- und Freizeitpark“ - Jaderberg im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**

- a) **Behandlung der während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken - Abwägungsbeschluss,**
- b) **Satzungsbeschluss**

Die Rechtssicherheit des Bebauungsplanes sei Ziel, erklärte Herr Bäkermann, daher halte er eine Differenzierung zwischen Aussichtsturm und Fahrgeschäft für erforderlich.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde beschloss mit 11 Ja-Stimmen und 2 Nein - Stimmen,

1. die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken werden, wie in der Anlage der Beschlussvorlage ersichtlich behandelt (Abwägungsbeschluss nach § 1 Abs. 7 BauGB) und
2. nach §§ 1, 2 und 10 BauGB sowie den §§ 6 und 40 NGO unter Berücksichtigung der vorgenannten Abwägungen über die eingegangenen Anregungen und Bedenken den Bebauungsplan Nr. 37 „Tier- und Freizeitpark“ in Jaderberg (1. Änderung) als Satzung zu beschließen.

**13. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 – „Raiffeisen- und Tiergartenstraße“ - Jaderberg im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB**

- a) **Behandlung der während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken - Abwägungsbeschluss,**
- b) **Satzungsbeschluss**

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig,

1. die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken wie vorgeschlagen zu behandeln (Abwägungsbeschluss nach § 1 Abs. 7 BauGB) und
2. nach §§ 1, 2, 10 BauGB sowie den §§ 6 und 40 NGO unter Berücksichtigung der vorgenannten Abwägungen über die eingegangenen Anregungen und Bedenken den Bebauungsplan Nr. 40 – „Raiffeisen- und Tiergartenstraße“ in Jaderberg (2. Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB) als Satzung zu beschließen.

#### **14. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 45 „Bollenhagener Straße/Kirchweg“**

Herr Bäkermann berichtete, auf Grund der Möglichkeit, günstigerer Kompensationsflächen zu bekommen, solle auf die Aufhebung dieses Bebauungsplanes verzichtet werden. Herr Bruns ergänzte, es werde derzeit geprüft, ob es günstigere Kompensationsflächen gebe, ob Kompensationskosten durch städtebaulichen Vertrag auf die zukünftigen Bauherr übertragen werden könnten oder ob Kompensationsmaßnahmen erst bei Umsetzung des Bebauungsplanes durchgeführt werden könnten und dann die Bauherren die Kosten direkt tragen müssten. Nach Klärung dieser Fragestellungen erfolge eine erneute Beratung.

##### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig, der Aufhebung des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 45 „Bollenhagener Straße / Kirchweg“ nicht zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen, nach günstigeren Kompensationsflächen zu suchen.

#### **15. Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Beteiligung nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zur Ertüchtigung der Bahnübergänge (BÜ) im Gebiet der Gemeinde Jade**

##### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig, bei der Baumaßnahme zum Bahnübergang Bergstraße der Möglichkeit 2 (Schließung des Bahnüberganges Bergstraße und Ausbau des „Alten Moorstrichs“) zuzustimmen.

#### **15a Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Flächen**

Herr Bäkermann berichtete über die Vorstellung der Raiffeisenvolksbank im Fachausschuss. Auf Grund der sinkenden Vergütungen sei eine kurzfristige Entscheidung notwendig.

BM Kaars ergänzte, durch die Freigabe von Flächen werde ein positives Zeichen gesetzt. Ziel solle eine Variante sein, bei der sich Bürger beteiligen könnten.

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, grundsätzlich der Bereitstellung gemeindlicher Dachflächen für Photovoltaikanlagen zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen, konkrete Pachtangebote einzuholen und Pachtverträge mit Anbietern i.d.R. meistbietend abzuschließen.

### **16. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten für die Gemeinde Jade**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, Frau Sanja Blanke ab 01.03.2010 zur Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Jade zu berufen.

### **17. Anfragen und Hinweise aus dem Rat in öffentlicher Sitzung**

Auf Nachfrage von Herrn Hasler berichtete BM Kaars, verwaltungsmäßig werde bis Ende Februar die Rathausplanung unter Berücksichtigung der Standorte und Finanzierungsmöglichkeiten vorbereitet. Anschließend werde sie zur Beratung vorgelegt.

Frau Rembacz berichtete aus der Kreistagsarbeit:

- Die JadeBay Entwicklungsgesellschaft werde einen Beirat gründen, in dem jede Gemeinde einen ehrenamtlichen Vertreter entsenden könne. Weiter sei es sinnvoll, wenn auch die Gemeinde Jade Gewerbeflächen in größerem Ausmaß bereitstellen könnte.
- Anregungen für die weitere Arbeit der Arbeitsgruppen Klima und Kreisentwicklung könnten bei ihr eingereicht werden. Es sei vor allem die Überarbeitung des Leitbildes des Landkreises erforderlich.
- Erstmalig gebe es ein kreisweites Gastgeberverzeichnis.

BM Kaars wies darauf hin, dass in der Straße „Moorstrich“ die Straßenbeleuchtung auf Grund eines Kabelschadens vollständig defekt sei. Die Reparatur erfolge nach dem Ende der Frostperiode. Weiter sprach er seinen Dank an den Bauhof aus, der seit Mitte Dezember in ständiger Bereitschaft sei und viele Überstunden geleistet habe. Er wies auf die Frostschäden in den Straßen hin, für deren Behebung Mittel benötigt würden.

Stv. RV Pargmann schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.50 Uhr.

### **Nichtöffentlicher Teil**

...

Stv. RV Pargmann schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19.58 Uhr

\_\_\_\_\_  
Protokollführer

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Ratsvorsitzender

Vorstehende Niederschrift wurde in der Ratssitzung am 27.04.2010 genehmigt.